

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 09331.5441

Suffragette
 Großbritannien 2015 · REGIE: Sarah Gavron
 DARSTELLER: Carey Mulligan, Helena Bonham-Carter, Brenda Gleeson, Anne-Marie Duff, Meryl Streep, Ben Whishaw · 106 Min · frei ab 12 Jahren
 Es war einmal eine Zeit (und die ist gar nicht so lange her, vor allem in gewissen Alpenländern!), da war es mit den Frauenrechten in der „aufgeklärten“ Welt nicht zum Besten bestellt. Das spannende und sehr authentische Historiendrama „Suffragette“ erzählt vom Kampf (und von den ersten Siegen!) der Frauen um Gleichberechtigung Anfang des 20. Jahrhunderts und setzt einer ihrer Schlüsselfiguren, Emmeline Pankhurst, ein verdientes Denkmal.
 London, 1912. Die Wäscherin Maude wird zufällig mitten in eine Demonstration der „Women's Social and Political Union“ geworfen und mit einer Arbeitskollegin konfrontiert, die sie zu einem geheimen Treffen der WSPU einlädt. Maude wird Aktivistin und hält kurze Zeit später eine flammende Rede vor dem Unterhaus. Ohne Erfolg: „Frauen fehlt die Charakterfestigkeit, sie können nicht am politischen Leben teilhaben.“ Die Demonstration der empörten Frauen wird brutal niedergeknüpelt und Maude landet im Gefängnis. Als selbst ihr Mann Sonny Maudes Anliegen anzweifelt, beginnt Maude gemeinsam mit Arbeiterinnen und Suffragetten noch entschlossener zu kämpfen...
 „Die Arbeiter haben das Wahlrecht 1834 nicht deshalb erhalten, weil sie Politiker um den Finger gewickelt haben, sondern weil sie Heuhaufen angezündet und Krawalle gemacht haben!“ (EMMELINE PANKHURST)
 „Fesselnd wie ein Thriller“ (PROGRAMMKINO.DE)
 ▶ Do, 11. – Di, 16. Februar, 19:00 Uhr
 ▶ Brot & Licht-Spiele, So, 14. Februar, 11:00 Uhr

AUF DER KINOBÜHNE

So, 21. Februar, 17:00 Uhr: **Im Gleichtritt – mit dem Tandem durch den Südwesten der USA**

Mi, 2. März, 20:00 Uhr: **Vano Bamberger & Band**

F E B

15:00 Uhr 17:00 Uhr

Do 28		Do 28	Do 28
Fr 29		Fr 29	Fr 29
Sa 30	Ritter Trenk	Sa 30	Sa 30
So 31	MADAME BOVARY	So 31	So 31
Mo 1	So, 31. Januar: Brot & Licht-Spiele	Mo 1	Mo 1
Di 2	Ewige Jugend	Di 2	Di 2
Mi 3		Mi 3	Mi 3
Do 4		Do 4	Do 4
Fr 5		Fr 5	Fr 5
Sa 6	DIE WINZLINGE	Sa 6	Sa 6
So 7	SHANA	So 7	So 7
Mo 8		Mo 8	Mo 8
Di 9		Di 9	Di 9
Mi 10	So, 14. Februar: Brot & Licht-Spiele	Mi 10	Mi 10
Do 11	Suffragette	Do 11	Do 11
Fr 12		Fr 12	Fr 12
Sa 13	ALLES STEHT KOPF	Sa 13	Sa 13
So 14	Liebenslang	So 14	So 14
Mo 15		Mo 15	Mo 15
Di 16	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR Die Schüler der Madame Anne	Di 16	Di 16
Mi 17		Mi 17	Mi 17
Do 18		Do 18	Do 18
Fr 19		Fr 19	Fr 19
Sa 20	Der Kleine Prinz	Sa 20	Sa 20
So 21	Heidi	So 21	So 21
Mo 22		Mo 22	Mo 22
Di 23		Di 23	Di 23
Mi 24		Mi 24	Mi 24
Do 25		Do 25	Do 25
Fr 26		Fr 26	Fr 26
Sa 27	DIE KRONE VON ARKUS	Sa 27	Sa 27
So 28	ROBINSON KRUSOE	So 28	So 28
Mo 29	So, 28. Februar: Brot & Licht-Spiele	Mo 29	Mo 29
Di 1	Mademoiselle Hanna & die Kunst, nein zu sagen	Di 1	Di 1
Mi 2		Mi 2	Mi 2

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 Kneipe täglich ab 18:30 Uhr
Eintritt Kinderkino 4,- €; Fröhrvorstellung 6,- €;
 Hauptprogramm 7,50/6,50 €; Kino am Nachmittag 5,- €;
 Zehnerkarte 65,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €
 haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
Geburtsstagskinder 0 93 31 54 41
Telefon info@casa-kino.de
e-Mail

B R U

19:00 Uhr

EIN ATEM
 ein Film von Christian Zübert
 ("Dreiviertelmond", "Hin und weg")
 nach dem Bestseller von Hape Kerkeling
ICH BIN DANN MAL WEG
 preview: **BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL**
SUFFRAGETTE
 Carey Mulligan Helena Bonham Carter Meryl Streep
Landraub
Hanna & die Kunst, NEIN ZU SAGEN
COLONIA DIGNIDAD
 Und dann der Regen
KIRSCHBLÜTEN UND AN ROTE BOHNEN
THE HATEFUL 8
 19:30 Uhr

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!
 Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (09331) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

A R

21:00 Uhr

DIE DUNKLE SEITE DES MONDES
 Moritz Bleibtreu · Jürgen Prochnow · nach dem Roman von Martin Suter
LOUDER THAN BOMBS
THE DANISH GIRL
 Ein Film von Tom Hooper ("The King's Speech")
JANIS
 LEONARDO DICAPRIO TOM HARDY
THE REVENANT DER RÜCKKEHRER
 OSCAR NOMINATED SHORT FILMS - 2016
COLONIA DIGNIDAD
 EMMA WATSON · DANIEL BRÜHL · MICHAEL NYQVIST
STURE BÖCKE
 21:30 Uhr
THE HATEFUL 8
 Der neue Film von Quentin Tarantino
 Samuel L. Jackson · Kurt Russell · Jennifer Jason Leigh · Tim Roth
Konzert: VANO BAMBERGER & BAND

Viel Neues in alten Mauern...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
 ... im alten Rathaus
fitness
 Fitness Tennis Squash
 Milon-Zirkel Kurse Sauna Solarium
 Badminton
 Hauptstr. 11 · 97199 Ochsenfurt
 Telefon 09331-7011 · info-center@fitness-grüde.de

16. März

ZINNER – WILDE ZEITEN
 Solo-Musik-Kabarett mit Stephan Zinner
STEPHAN ZINNER WILDE ZEITEN
 „Alles Schmarren“, sagt der Kabarettist Stephan Zinner und ist sich sicher: „Wilde Zeiten“ bestimmen das Leben und auch den Alltag. Denn wenn man sich so umschaute, würden sich die meisten doch wie wildgewordene Vollpfosten aufführen. Findet er und geht deshalb mit seinem dritten Bühnenprogramm „Wilde Zeiten“ auf Tour. Denn manchmal geht's ja schon beim Frühstück los: Horrormeldungen über austückende Büroangestellte aus dem Radio, gefolgt von körperlichen Angriffen kleiner Männer im Supermarkt. „Irgend etwas stimmt nicht. Irgend etwas liegt in der Luft. Irgend etwas bringt die Leute durcheinander... aber der Tag ist ja noch jung...“, denkt Zinner und kauft statt Käse lieber Bier.
 Zinner erzählt das Erlebte und Gesehene in packenden Kurzgeschichten, Sketchen und Songs und bringt „Wilde Zeiten“ mit großem schauspielerischen Talent auf die Bühne. In seinen Liedern singt er über die Unwägbarkeiten des Lebens, begleitet sich dabei selbst auf der Gitarre, sanft wippend zu lockeren Beats. Das Derbleckn ist dem Oberbayern ja vielleicht einfach angeboren. Er lügt dabei nur sehr wenig, was vielleicht auch daran liegen mag, dass er nicht als Söder-Double auf die Bühne kommt. Und am Ende hat er sogar ein paar Tipps, wie man vielleicht durchkommt, durch diese „Wilden Zeiten“, in denen so eigenartige Dinge passieren.
 „Politisch korrektes Schmunzeln ist seine Sache definitiv nicht, stattdessen geht es herzhafteftig und herrlich komisch zur Sache...“ (SZ EBERSBERG)
 Karten (VVK 16,- € / AK 18,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca.
 ▶ Mi, 16. März, 20:00 Uhr

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 09331.5441

SUFFRAGETTE
 TATEN STATT WORTE
 SUFFRAGETTE-FILM.DE #SUFFRAGETTE
 #SUFFRAGETTE /SUFFRAGETTE.DERFILM
 INGENIUS

Regie im Kino
 Montag, 1. Februar, 19:00 Uhr:
Ein Atem
 Christian Zübert
 Sonntag, 14. Februar, 17:00 Uhr:
Liebenslang
 Christina Winkler

Liebes Publikum!

Auch für das Kino ist der Februar eine närrische Zeit. Nach der Verleihung der Golden Globes geht es gleich zur Berlinale (mit Meryl Streep als Jury-Vorsitzende) und dann steht schon die Verleihung der Oscars Ende Februar an! Aus der Riege der Golden-Globe-Gewinner zeigen wir im Februar schon die zwei Hauptpreisträger (DiCaprio im neuen Inarritu und zum Hohen Ennio Morricone für Tarantinos Westerntravestie). Gleich nach der Berlinale werden wir den neuen Coen („*Hail Caesar!*“) im Casablanca zeigen, der die Berlinale eröffnet und zu den Oscars zeigen wir als Schamkeler schon vor der Verleihung, „*Oscar Shorts*“, die nominierten Animations-Kurzfilme! Ob allerdings Eddie Redmayne oder Leonardo DiCaprio den Oscar bekommt, weiß kein Mensch.

Jedenfalls sehen beide Filme („*Danish Girl*“, „*Revenant*“, im Februar bei uns zu genießen) sehr Oscar-verdächtig aus!

Zur aktuellen Situation des Erdballs haben wir im Februar in Zusammenarbeit mit dem Weltladen die kleine Filmreihe „*fairfilm*“ zusammengestellt, die nicht nur interessante Filme bietet, sondern auch zwei Aktionsbündnisse und Produkte des fairen Handels vorstellt. Schließlich schmückt sich Ochsenfurt ja mit dem Titel „*Fairhandelsstadt*“!

Zwei höchst unterschiedliche Veranstaltungen bieten wir in unserer Reihe „*Live auf der Kinobühne*“. Am 21. Februar den Live-Diavortrag „*Im Gleichtritt*“ von und über die Krämers aus Oberkelsheim, die seit Jahren mit einem Tandem die Welt bereisen. Jazz vom Allerfeinsten bietet dann am 2. März der virtuose Vano Bamberger mit seiner Band. Eine Menge zu sehen und zu hören im Casablanca! Bis bald!

Brot & Licht-Spiele

Das Filmfrühstück im Casablanca
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's im Februar gleich zweimal und zwar am Sonntag, 14. und am Sonntag, 28. Februar.

Das Historiendrama SUFFRAGETTE erzählt vom Kampf (und von den ersten Siegen!) der Frauen um Gleichberechtigung Anfang des 20. Jahrhunderts und setzt einer ihrer Schlüsselfiguren, Emmeline Pankhurst, ein verdientes Denkmal.

London, 1912. Die Wäscherin Maude wird zufällig mitten in eine Demonstration der „*Women's Social and Political Union*“ gefahren und mit einer Arbeitskollegin konfrontiert, die sie zu einem geheimen Treffen einlädt. Maude wird Aktivistin und hält kurze Zeit später eine flamme Rede vor dem Unterhaus. Ohne Erfolg: Die Demonstration der empörten Frauen wird niedergedrückt und Maude landet im Gefängnis.

„*Fesselnd wie ein Thriller*“ (PROGRAMMKINO.DE)
 ► SUFFRAGETTE - unser Film zu **Brot & Licht-Spiele** am Sonntag, 14. Februar

Hanna, Tochter eines strenggläubigen algerischen Gemüsehändlers und einer französischen Therapeutin, arbeitet als Personalchefin in einer Pariser Firma und hat ein kleines persönliches Problem: Sie kann einfach nicht Nein sagen. Doch Hanna muss laufend Kündigungen aussprechen und hat sich eine besondere Form der Abfindung (für Männer) ausgedacht. Ein Glück, dass Hannas Familie davon keine Ahnung hat, denn ihr Bruder Hakim ist ein strenggläubiger Muslim. Da überstürzt sich die Ereignisse: Hanna verliebt sich in Paul, der hält sie für eine Prostituierte und die ganze Familie erfährt von Hannas Geschlechtsleben ...

► MADEMOISELLE HANNA ODER DIE KUNST, NEIN ZU SAGEN
 ► Unser Film zu **Brot & Licht-Spiele** am Sonntag, 28. Februar

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 14., und Sonntag, 28. Februar, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

Kurzfilme im Februar
 Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Der englische Kurzfilm AD 1363, THE END OF CHIVALRY beweist in wenigen Bildern, wie hoffnungslos unterlegen eine hochtechnisierte Kriegsmaschinerie in unwegsamem Gelände sein kann.

- THE END OF CHIVALRY – vom 28. Januar bis 3. Februar vor den 21-Uhr-Filmen
- Es war einmal eine Zeit im Kino, da schwamm nymphengleich die Wasserballettuse Esther Williams um die Gunst ihres verzauberten Publikums. ESTER versteht sich als Hommage an die vergangene Kunst des Wasserballettfilms!
- ESTER – vom 4. bis 10. Februar vor den 21-Uhr-Filmen
- Die Video-Collage BUCK FEVER zeigt die Anspannung und Stille vor dem Schuss des Jägers und die befreite Stimmung nach dem Erlegen der Beute.
- BUCK FEVER – vom 11. bis 17. Februar vor den 21-Uhr-Filmen
- Was machen eigentlich Klebebander, wenn sie alleine sind? Der grandiose Experimentalfilm TAPE GENERATION lüftet das Geheimnis!
- TAPE GENERATION – vom 18. bis 24. Februar vor den 21-Uhr-Filmen

Wir haben nichts gegen Hessen, sondern finden vor allem den unerbittlichen Cowboy HESSI JAMES einfach Klasse, wenn er auch auf gewissen Vorurteilen aufbaut!
 ► HESSI JAMES – ab 25. Februar vor den 21-Uhr-Filmen

Liebslang - Fünf Geschichten von der großen Liebe

► Deutschland 2015 • REGIE: Christina Winkler • Dokumentarfilm • 55 Min • **Regie** ► im Kino
 Können Beziehungen ein Leben lang halten? Müssen Ehen für immer sein? Partnerwechsel und Scheidungen gehören heute zur Normalität unserer westlichen Gesellschaft. Doch was ist heute anders als früher? Sowohl die gesellschaftlichen als auch die ökonomischen Rahmenbedingungen haben sich verändert. Hat das Auswirkungen auf eine Partnerschaft, deren Basis die Liebe sein sollte? Die Dokumentation „*Liebslang*“ beschäftigt sich mit den Höhen und Tiefen der Liebe und der Frage: Kann Liebe ein Leben lang halten? Fünf verheiratete Paare im Alter von 24 – 76 Jahren werden interviewt. Woran glauben sie bei der Hochzeit,

woran glauben sie heute? Was macht ihre Liebe stark? Fünf Paare – fünf Altersgruppen – fünf Ansichten. Ein Film über die Liebe – natürlich zum Valentinstag!

Regisseurin Christina Winkler ist zur Vorstellung am Sonntag, 14. Februar, um 17 Uhr anwesend und anschließend zum Publikums-gespräch bereit.

► So, 14. Februar, 17:00 Uhr

Vano Bamberger & Band Sinti-Jazz live auf der Kinobühne

Die drei Gitarristen der Sinti-Familie Bamberger - Vano, Donani und Terrangi – begeistern seit Jahren ihr Publikum mit Musik in der Tradition von Django Reinhardt! Die Großfamilie Bamberger lebt auf dem Ruhefahrtsplatz in Hanau und ist ein waschectes Sinti-Familienunternehmen. Ihr Bemühen um den Erhalt und die Entwicklung der Musik-Kultur der Sinti wurde 2014 mit dem renommierten MKK-Kulturpreis ausgezeichnet! Alle drei Bambergers sind virtuose Autodidakten, die ihre Kunst bei Vätern und Großvätern gelernt haben. Noten gibt es keine, man braucht sie ja sowieso nicht. Umso erstaunlicher ist die bestechend mühelose, technisch ausgefeilte Improvisationskunst der Vano Bamberger Band, die jeden Auftritt zu einem musikalischen Erlebnis und einer einmaligen Reise werden lässt. Vano, Donani und Terrangi laden zu dieser faszinierenden Reise ein!

„Der große Django Reinhardt hätte seine wahre Freude an dem brillanten Auftritt!“ (FRANKISCHE NACHRICHTEN)
 „Man stelle sich vor, es ist Feuer unterm Dach und niemand läuft weg. Dann hat man ungefähre eine Ahnung von Vano Bambergers Auftritt. Ein unglaubliches Feuerwerk!“ (FRANKFURTER NEUE PRESSE)

Karten (VVK 16,- €/AK 18,- €) im Kartenverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca.
 ► Mi, 2. März, 20:00 Uhr

Im Gleichtritt – mit dem Tandem durch den Südwesten der USA Diavortrag, live eingelesen und begleitet von Elisabeth und Werner Krämer

Seit einer ersten Fahrradtour 1996 (und seit 1998 mit dem Tandem!) zieht es das Oberkelsheimer Paar Elisabeth und Werner Krämer regelmäßig auf ausgedehnte Reisen in die Felsen, Canyons und Halbwüsten zwischen Las Vegas und Santa Fé. Die grandiosen Landschaften im Südwesten der USA sprechen eine ganz eigene, faszinierende Sprache. Die körperlich fordernde, nahezu archaische Fortbewegung (über 2000 km mit Tandem, Zweimantel und Miniküche) und der Verzicht auf pauschale Begemlichkeit lassen sowohl touristische Höhepunkte wie den Grand Canyon, aber mehr noch

die Abgeschiedenheit der Navajo-Nation intensiv erleben. Gerade die kleinen Eindrücke am Rande, die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft der Bewohner beeindruckten und schaffen mit ihren brillanten Bildern einen unvergesslichen Vortragsabend!

Karten (VVK 9,- €/AK 10,- €) im Kartenverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca.

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Organisation „*Ärzte ohne Grenzen*“

► So, 21. Februar, 17:00 Uhr

Ein Atem

► Deutschland 2015 • REGIE: Christian Zübert • DARSTELLER: Jördis Triebel, Chara Mata Giannatou, Benjamin Sadler, Apostolis Sotsikas, Akilas Karazisis • 99 Min • frei ab 12 Jahren
 Die junge Griechin Elena flüchtet vor der desolaten Lage in ihrer Heimat nach Frankfurt. Doch der Traum vom erhofften „*12-Euro-pro-Stunde-Job*“ als Bedienung zerplatzt, als Elena erfährt, dass sie schwanger ist. Zum Glück kommt Elena bei einem jungen, gut situierten Pärchen als Nanny der eininhalbjährigen Tochter Lotte unter. Bald versteht sich Elena mit Lotte besser als ihre Eltern Tessa und Jan. Sie meistert auch den Spagat zwischen streng organisiertem Tagesablauf, Elternbefindlichkeit und Kindergequengel. Da drängt der Erzeuger von Elenas Kind auf ihre Rückkehr nach Griechenland und dann ... verschwindet Lotte durch eine Unachtsamkeit Elenas. Panisch

Ich bin dann mal weg

► Deutschland 2015 • REGIE: Julia von Heinz • DARSTELLER: David Striesow, Martina Gedeck, Katharina Thalbach, Karoline Schuch, Birol Ünel • 99 Min • frei ab 16 Jahren
 2001 machte sich Hape Kerkeling auf, den Camino de Santiago zu erwandern. 2006 schrieb er den dazugehörigen Erlebnis-Roman „*Ich bin dann mal weg*“, der zu einem Riesenerfolg wurde. Der „*Jakobsweg*“ wurde zur Massenbewegung und die Verfilmung des Selbsterfahrungsstrips von Hape Kerkeling war längst überfällig.

Der vermeintliche Herzinfarkt auf der Bühne stellte sich für den Entertainer Hape glücklicherweise als Hörsturz mit anschließender

The Danish Girl

► Großbritannien/Deutschland/USA 2015 • REGIE: Tom Hooper • DARSTELLER: Eddie Redmayne, Alicia Vikander, Ben Whishaw, Sebastian Koch, Matthias Schoenaerts, Amber Heard • 120 Min • frei ab 6 Jahren

Tom Hooper, Oscar-gekronter Regisseur von „*The King's Speech*“ und „*Les Misérables*“, erzählt die Geschichte des skandinavischen Transgender-Pioniers Einar Wegener als perfekt inszeniertes Period-Piece.

Kopenhagen in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Das Künstlerpaar Einar und Gerda Wegener führt eine warme und liebevolle Ehe. Einar ist ein bekannter Landschaftsmaler, Gerda hat noch nicht ganz den Durchbruch als Porträtmalerin geschafft. Als eines Tages Gerdas Porträtmodell verhindert ist, schlüpft Einar in deren Kleider und steht Gerda als Frau Modell. Dieser Moment ruft in Einar tiefe Gefühle, Erinnerungen und ein Verlangen wach. Er beginnt sich mit femininen Attributen zu versehen. Die Beziehung der

beiden Künstler gerät in eine tiefe Krise. Gerda sehnt sich ihren Mann zurück und Lili fühlt sich nicht mehr als Mann. Doch gerade Gerdas Porträts dieser neuen Person verschaffen ihr den Durchbruch als Künstlerin. Sie fliehen in die Pariser Bohème und erfahren von einem deutschen Arzt, der eine Versuchsperson für eine geschlechtsumwandelnde Operation sucht. Die Operation ist lebensgefährlich.

Eine Transgender-Geschichte, die weniger am sozialen Umfeld als an der tiefen Liebe des Paares zueinander interessiert ist. Eddie Redmayne („*Stephen Hawking!*“) und Alicia Vikander brillieren in ihren Rollen und gelten als Oscar-Kandidaten!

► Do, 4. – So, 7. Februar, 21:00 Uhr

The Revenant – Der Rückkehrer

► USA 2015 • REGIE: Alejandro Gonzalez Inarritu • DARSTELLER: Leonardo diCaprio, Tom Hardy, Domhnall Gleeson, Will Poulter, Paul Anderson, Lukas Haas • 157 Min • frei ab 16 Jahren

„*Kino der Urinstinkte: kraftvoll, roh und ungeboren.*“ (CRITIC.DE)

1820, die Zeit der Eroberung des amerikanischen Westens und die Zeit der Verdrängung der Ureinwohner. Der Trapper Hugh Glass kniet eine Frau, denn er war mit einer Pannee-Frau verheiratet, die bei einem Armeereifer Unfall umgebracht wurde. Seitdem haben sich Hugh Glass und sein Sohn Hawk als Spurensucher für Abenteurer, Pelzjäger und Siedler verdungen. Eines Tages wird ihre Gruppe von Indianern brutal überfallen und muss fliehen. Wenig später wird Hugh Glass von einem Grizzly zerfleischt. Er überlebt schwer verletzt und muss mit ansehen, wie sein Sohn, das verhasste Halbblut, von einem rassistischen Jäger ermordet wird. Hugh Glass selbst wird halbtot zurückgelassen. Er schwört auf ewige Rache ...

Kurz nach „*Birdman*“ wechselt Oscar-Preisträger Inarritu abrupt die Szenerie und das Genre und legt einen Rachewestern vor, der sich an den von Mythen umrankten Geschichten eines amerikanischen Pioniers orientiert. Inarritu erzählt diese Überlebens- und Rache-geschichte technisch virtuos als maskulinem Überlebenskampf, der um höchste Authentizität bemüht ist. Sollte das der erhsehnte Oscar für DiCaprio werden?

„... ein äußerst eindrücklicher Western, der sich allen Glorifizierungen von Pionierleben und Eroberungskriegen verweigert.“ (KINOZEIT.DE)

Karten (VVK 16,- €/AK 18,- €) im Kartenverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca.
 ► Mi, 2. März, 20:00 Uhr

The Hateful 8

► USA 2015 • REGIE: Quentin Tarantino • DARSTELLER: Samuel L. Jackson, Kurt Russell, Jennifer Jason Leigh, Walter Goggins, Tim Roth, Bruce Dern, Michael Madsen, Demian Bichir • 168 Min • frei ab 16 Jahren

Henker und Bob The Mexican, der die verreisten Wirtseule vertritt. Und dann ... muss jeder sehen, wie er aus der kalten Herberge wieder lebendig rauskommt.

Die rasant geschnittene Mischung aus „*Reservoir Dogs*“ und „*Leichen pflegern seinen Weg*“ endet fatal in einem Blutbad à la Tarantino.

Die Zutaten der neuesten furiosen Show des Zitäten-Kinos à la Quentin Tarantino: Musik von Ennio Morricone, schnoddrige Dialoge en masse, jede Menge Filmzitate für Kenner und Halbwissende, unerwartete Gewaltausbrüche, Einblendung von Kapiteln, ein längst vergessenes Kinoformat (70 mm!), coole Helden, noch coolere Schauspieler (wieder dabei: eine fast vergessene Frau) und jede Menge exzessive Aktion mit Kunstblut. Neu: ein Blowjob unter Männern im Schnee. Die Handlung?! Irgendwo im winterlichen Wyoming will ein Kopfgeldjäger, „*The Hangman Ruth*“, seine Beute, eine durchgeknallte Hexe, nach Red Rock bringen. Unterwegs nimmt er einen farbigen Kopfgeldjäger („*Bounty Hunter*“) und einen Deserteur, der sich als neuer Sheriff von Red Rock ausgibt, mit. Die Reisegruppe rettet sich vor einem Blizzard in die Spelunke „*Minnies Haberdashery*“. Hier residieren schon: ein greiser General, ein abgehalfterter Revolverheld, ein britischer



► Do, 25. – Sa, 27. Februar, 21:00 Uhr
 ► So, 28. Februar – Di, 1. März, 19:30 Uhr

Colonia Dignidad

► Deutschland/Luxemburg/Frankreich 2015 • REGIE: Florian Gallenberger • DARSTELLER: Daniel Brühl, Emma Watson, Michael Nyquist, Vicky Krieps, Richenda Carey • 110 Min • frei ab 16 Jahren

Gallenblasen-OP heraus und machte dem Worchalko klar, dass es so nicht weiter geht. Zum Erstaunen seiner Managerin nimmt sich Hape ein halbes Jahr Auszeit, um einen der ältesten Pilgerwege Europas, den Jakobsweg, zu bewzwingen. Unterwegs trifft er auf ähnlich Sinn-suchende. Doch: Nach was suchen denn alle?

Eine zutiefst menschliche, deutsche Komödie über das Streben nach Bedeutung und die kleinen Momente des Glücks.
 ► Do, 4. – Di, 9. Februar, 19:00 Uhr

Colonia Dignidad

► Deutschland/Luxemburg/Frankreich 2015 • REGIE: Florian Gallenberger • DARSTELLER: Daniel Brühl, Emma Watson, Michael Nyquist, Vicky Krieps, Richenda Carey • 110 Min • frei ab 16 Jahren

Gallenblasen-OP heraus und machte dem Worchalko klar, dass es so nicht weiter geht. Zum Erstaunen seiner Managerin nimmt sich Hape ein halbes Jahr Auszeit, um einen der ältesten Pilgerwege Europas, den Jakobsweg, zu bewzwingen. Unterwegs trifft er auf ähnlich Sinn-suchende. Doch: Nach was suchen denn alle?

Eine zutiefst menschliche, deutsche Komödie über das Streben nach Bedeutung und die kleinen Momente des Glücks.
 ► Do, 4. – Di, 9. Februar, 19:00 Uhr

Colonia Dignidad

► Deutschland/Luxemburg/Frankreich 2015 • REGIE: Florian Gallenberger • DARSTELLER: Daniel Brühl, Emma Watson, Michael Nyquist, Vicky Krieps, Richenda Carey • 110 Min • frei ab 16 Jahren

Gallenblasen-OP heraus und machte dem Worchalko klar, dass es so nicht weiter geht. Zum Erstaunen seiner Managerin nimmt sich Hape ein halbes Jahr Auszeit, um einen der ältesten Pilgerwege Europas, den Jakobsweg, zu bewzwingen. Unterwegs trifft er auf ähnlich Sinn-suchende. Doch: Nach was suchen denn alle?

Eine zutiefst menschliche, deutsche Komödie über das Streben nach Bedeutung und die kleinen Momente des Glücks.
 ► Do, 4. – Di, 9. Februar, 19:00 Uhr

preview: Birnenkuchen mit Lavendel

► Frankreich 2015 • REGIE: Eric Besnard • DARSTELLER: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedat • 92 Min

Mitten in der Provence wird in dieser romantischen französischen Komödie ein kleiner Unfall zum Glücksfall.

Landwirtin Louise bäckt liebend gerne Birnenkuchen, allerdings nur für sich und ihre Kinder, denn ihr Mann ist verstorben. So muss Louise alleine schauen, wie sie mit der Birnen-plantage, den aufgeweckten Kindern und den Schulden zurecht kommt. Und dann fährt Louise auf dem Rückweg vom Wochenmarkt noch einen fremden Mann an. Der Verletzte, Pierre, ist irgendwie anders: Er drückt sich in Primzahlen aus, ist ungeheuer ordentlich und ehrlich, aber etwas aufdringlich und hilft Luise bald beim Verkauf ihrer Produkte. Louise versucht Pierre aus ihrem Leben und ihren Gefühlen zu verdrängen, aber Pierre lässt sich nicht mehr abwimmeln, denn Pierre leidet am Asperger-Syndrom...

Eine heitere Komödie über eine Welt voller Wunder, gefüllt mit dem Duft von Birnen, die bei den Französischen Filmtagen den Publikumspreis einheimste und die „... bis zum



► Do, 11. – Mo, 15. Februar, 21:00 Uhr

Kirschblüten und rote Bohnen

► Japan 2015 • REGIE: Naomi Kawase • DARSTELLER: Kirin Kiki, Miiko Mizuno, Masatoshi Nagase, Etsuko Ichihara • 113 Min • frei ab 6 Jahren

Immer wieder überrascht das asiatische Kino mit seiner so völlig anderen Ästhetik und Erzählweise. So auch dieses neue, stilistisch brillant ausgeführte Meisterwerk von Naomi Kawase („*Still the water*“), das in Cannes 2015 in der Reihe Un certain regard lief.

„Die poetische Kraft diese Films ist gewaltig, sofern man bereit ist, sich auf ihn einzulassen. Doch die Geduld lohnt sich.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Mitten in der prächtigsten Kirschblütenzeit taucht an der schäbigen Imbissbude von Sentaro eine kleine alte Frau auf und bietet ihre Hilfe an. Sentaro überlegt lange, denn eigentlich läuft seine Bude nur mäßig. Er erledigt seine Arbeit nur widerwillig und besorgt die Zutaten für seine mit roter Bohnenpaste („*An*“) gefüllten Pfannkuchen („*Doriyaki*“) im Großhandel. Als ihm die freundliche Frau, Tokue, eine Kostprobe ihrer handgemachten Paste zubereitet, willigt Sentaro jedoch sofort ein. Es ist die beste Bohnenpaste, die er je gegessen hat! Tokue übernimmt mit Leidenschaft und Hingabe die An-Produktion und Sentaros Geschäft erhält einen unverhofften Aufschwung. Bald wird er seine Schulden abbezahlen können. Zwischen



► Do, 25. – Sa, 27. Februar, 19:00 Uhr

Mademoiselle Hanna und die Kunst Nein zu sagen

► Frankreich 2015 • REGIE: Baya Kasmi • DARSTELLER: Vimala Pons, Mehdi Djaadi, Agnès Jaoui, Ramzy Bedia, Laurent Capelluto, Claudia Tagbo • 100 Min • frei ab 12 Jahren

Nach „*Monsieur Claude*“, „*Heute bin ich Samba*“ und anderen überzeugenden Culture-Clash-Komödien aus Frankreich sind die Erwartungen an eine Komödie von einer Französin mit algerischen Wurzeln hoch. Sie werden nicht enttäuscht und schon die Handlung von „*Mademoiselle Hanna*“ lässt aufmerken und ... schmunzeln.

Hanna ist die Tochter eines strenggläubigen algerischen Gemüsehändlers und einer französischen Therapeutin. Die liberale Hanna arbeitet als Personalchefin in einer Pariser Firma und hat ein kleines persönliches Problem: Sie kann einfach nicht Nein sagen. Doch Hanna muss laufend Kündigungen aussprechen und hat sich für dieses Dilemma eine besondere Form der Abfindung (für Männer) ausgedacht. Ein Glück, dass Hannas Familie davon kein Ah-



► Do, 18. – So, 21. Februar, 19:00 Uhr
 ► Brot & Licht-Spiele, So, 28. Febr, 11:00 Uhr

Louder than Bombs

► Deutschland/Frankreich/USA 2015 • REGIE: Joachim Trier • DARSTELLER: Jesse Eisenberg, Isabelle Huppert, Gabriel Byrne, Devin Druid, Ruby Jerins, David Straithairn • 105 Min • frei ab 12 Jahren

Isabelle Reed war Kriegsphotografin. Jahrelang ist sie von Krisengebieten zu Krisengebiet gereist, während ihr Mann Gene und ihre beiden Söhne daheim angespannt warteten. Als Isabelle ihren gefährlichen Job endlich an den Nagel gehängt hat, verunglückt sie tödlich auf dem Nachhauseweg. Drei Jahre später ist Isabelle zu Ehren eine große Retrospektive in New York geplant. Dabei soll auch ihre Todesursache öffentlich gemacht werden. Selbstmord. Bisher hat ihr Mann Gene das seinen

Söhnen Jonah und Conrad verschwiegen ... Der norwegische Regisseur Joachim Trier („*Auf Anfang*“) erzählt in einer filmischen Collage aus Zeitebenen, Perspektiven und Handlungssträngen von der Wahrheitssuche in einer Familie, die sich erst finden muss.

„Kunstvoll jongliert Trier seine Figuren durch eine auffallend elegante Inszenierung. Neben visuellem Einfallsreichtum überzeugt ein hochkarätiges Starensemble.“ (PROGRAMMKINO.DE)
 ► Di, 2. & Mi, 3. Februar, 21:00 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!
 Auch im Februar wollen wir Sie wieder mit einem Film unserer Reihe „*Kino am Nachmittag*“ aus Ihrer warmen Stube locken. Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen. Also: Raus aus den Puschen und auf zum Nachmittagsfilm für jung geliebene, neugierige, Schicht arbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten im Casablanca! Viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

Die Schüler der Madame Anne Les héritiers

► Frankreich 2015 • REGIE: Marie-Castille Mention-Schaap • DARSTELLER: Arian Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant, Geneviève Mnich, Aïmen Derriachi • 105 Min • frei ab 12 Jahren

„Eine bewegend, wunderbare Geschichte über Chancen, Integration und Respekt.“ (SÜDDDEUTSCHE)

Die resolute Lehrerin Madame Gueguen übernimmt die problematische 11. Klasse einer Pariser Vorort-Schule. Multi-ethnisch, multi-religiös, illusionslos, renitent und provokativ – die Schüler der Klasse sind prototypisch und nutzen den Unterricht als Bühne für ihre persönlichen und kulturellen Konflikte. Da schlägt Madame Gueguen vor, an einem

Die dunkle Seite des Mondes

► Deutschland/Luxemburg 2015 • REGIE: Stephan Rick • DARSTELLER: Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten, Doris Schretzmayer, André Hennicke • 99 Min • frei ab 12 Jahren

„*Homo homini lupus*“ – Martin Suter hat über das Tier im Menschen einen Wirtschafts-krimi geschrieben, der mit Moritz Bleibtreu als menschliches Monster kongenial verfilmt wurde.

Urs Blank ist Wirtschaftsanwalt. Ein Maß-anzugs-träger, der Gefühle und moralische Grenzen längst hinter sich gelassen hat. Ein skrupelloses Exeget des Kapitalismus, der gerade die lukrative Fusion zweier Pharmakonzerne abschließen will. Da kommen Urs Blank zwei Ereignisse dazwischen: Direkt in seinem Büro hoch über Frankfurt erschießt sich vor ihm ein überpölpelter Konzernchef und kurz

darauf steigt er zu einem Hippie-Mädchen, Lucille, ins Auto. Sie führt ihn zu einer Party mit Magic Mushrooms, die in Urs Blank die dunkle Seite erwecken. Urs flippt völlig aus, bringt Tiere und Menschen um und lässt seinen Aggressionen freien Lauf. Aber in seinem Leben gibt es noch ein weiteres Alphanier: seinen Geschäftspartner Pius Ott. Außerdem muss Urs noch den Safrangelben Sämling finden, den Erlöser von all seinem Leid.

„... ein ungeheuer dichter, Spannungsgeladener Thriller. Nichts für schwache Nerven, aber allerfeinstes Arthousekino!“ (PROGRAMMKINO.DE)
 ► Do, 28. Januar – Mo, 1. Februar, 21:00 Uhr

Madame Bovary

► Deutschland/Belgien/USA 2015 • REGIE: Sophie Barthes • DARSTELLER: Mia Wasikowska, Paul Giamatti, Ezra Miller, Henry Lloyd-Hughes, Rhys Ifans, Logan Marshall-Green • 118 Min • frei ab 6 Jahren

Flauberts berühmter Roman der Weltliteratur in einer aktuellen Verfilmung.

Im 19. Jahrhundert wird die junge Emma direkt aus dem Internat von ihrem Vater mit dem Arzt Charles Bovary verheiratet. Das Paar zieht in die Provinz und die erwartungsvolle Emma fühlt sich bald in der provinziellen Enge und in einer leidenschaftslosen Ehe gefangen. Sie flüchtet sich in feine Kleider und allerlei Luxus, die ihr ein Händler aufschwätzen, nur um den Jurastudenten Leon und den Marquis d'Anderville zu verführen. Von Schulden er-

Sture Böcke Hrútar

► Island 2015 • REGIE: Grímur Hakonarson • DARSTELLER: Sigurdur Sigurjonsson, Theodor Julíusson, Charlotte Böving, Gunnar Jonsson, Steinn Olafur Gunnarsson • 93 Min • frei ab 6 Jahren

Der Norðurlands. Hier leben auf benachbarten Höfen die Brüder Gummi und Kiddi, zwei verschrobene Einzelgänger, die sich im Lauf der letzten 40 Jahre ihren Schafen in Aussehen und Verhalten angepasst haben. Genauso lange sprechen sie kein Wort mehr miteinander und verlassen ihre Höfe nur selten. Zum Beispiel für den alljährlichen Wettbewerb des Schafzüchterverbandes. Diesmal gewinnt der jüngere Kiddi und Gummi ist tief verärgert. Bei einem heimlichen Besuch auf dem Hof seines Bruders entdeckt Gummi ein totes Schaf. Kann es sein, dass eine spezielle BSE-Form die Tiere befallen hat? Das Veterinäramt ist alarmiert und ordnet die Tötung aller Tiere im Tal an. Eine Katastrophe! Die Existenz aller Bewohner ist bedroht. ...

Ausgezeichnet mit dem Hauptpreis in Cannes 2015 in der Reihe Un certain regard, erzählt „*Sture Böcke*“ die faszinierende Geschichte zweier Brüder mit unpräzisionärer Geradlinigkeit und tiefer Empathie (und ohne die erwartete Lakonie) für seine Figuren. Eine



► Mo, 22. & Di, 23. Februar, 21:00 Uhr
 ► Mi, 24. Februar, 21:30 Uhr

Erde. Wasser. Luft. Knappe Ressourcen. Jeder Mensch hat zu diesen Worten unmittelbare Gedanken und Gefühle. Der Bewohner der Sahelzone, der urbane Westeuropäer, der asiatische Großinvestor und der südamerikanische Indio haben eines gemeinsam: Sie kämpfen um die fundamentalen Elemente menschlichen Lebens auf dem Planeten.

Zwei Filme zum Ressourcenkampf in Zusammenarbeit mit der Stadt Ochsenfurt und dem WeltLaden. Dazu kurze Schlaglichter auf lokale Aktionsbündnisse, Kostproben aus dem fairen Handel und jede Menge Gespräche.

Landraub

► Österreich 2015 • REGIE: Kurt Langbein • Dokumentarfilm • 95 Min • frei ab 0 Jahren
 ► teilweise original mit deutschen Untertiteln
 „*Kaufen Sie Land. Es wird keines mehr gemacht.*“ (MARK TWAIN)

Das internationale Finanzkapital hat die Landflächen der Erde als lukratives Renditeobjekt entdeckt! Und das geht so: Kleinbauern rund um die Welt wird ihr Land zu unverschämte niedrigen Beträgen abgepresst. Dann werden die Flächen für die industrielle agrarische Nutzung „*hergerichtet*